

Protokoll

Netzwerk Integration 14.02.2017

Beginn: 15:05 Uhr
Ende: 17:05 Uhr
Ort: Rathaus Köpenick, Raum 106, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

TOP 1 und 2: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Postler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erläutert kurz die Tagesordnung. Die Vorstellungsrunde entfällt aufgrund der großen Zahl Teilnehmender. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können der Teilnehmendenliste entnommen werden.

TOP 3: Vorstellung der Arbeit des Willkommenszentrums Berlin

Frau Allenberg (Leiterin des Willkommenszentrums) stellt die Arbeit des Willkommenszentrums vor, das sich in der Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin, befindet und an alle Migrantinnen und Migranten, die neu nach Deutschland kommen, richtet und zu Themen wie Schul- und Kitaplatz, Krankenversicherung, aufenthaltsrechtliche Fragen und Arbeitsmarktintegration berät. Alle Informationen zum Willkommenszentrum sind über <http://www.berlin.de/willkommenszentrum/> oder der **Anlage 1_Willkommenszentrum** zu entnehmen. Frau Grüneberg weist darauf hin, dass das Jobcenter Treptow-Köpenick zu einer Kooperation bereit wäre. Auf Nachfrage von Herrn Haas zu den Anmeldemodalitäten informiert Frau Allenberg, dass eine Nummer gezogen werden sollte und aus diesem Grund eine Anwesenheit ca. eine Stunde vor Sprechzeiten-Beginn günstig wäre (Öffnungszeiten: Mo, Di und Do: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Do zusätzlich 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Weiterhin führt Frau Allenberg aus, dass die Ausrichtung der Beratung derzeit noch relativ flexibel ist. Auf eine weitere Nachfrage informiert Frau Allenberg, dass Jugendlichen vorerst eine Gruppenberatung mit der Möglichkeit einer Einzelberatung zur Verfügung steht. Derzeit werden vom Beratungsteam Englisch, Vietnamesisch, Türkisch und Arabisch abgedeckt. Dienstags steht außerdem eine Person zur Verfügung, die in Farsi, Dari, Pashtu, Urdu, Pundjabi, Hindi übersetzen kann. Fragen an das Willkommenszentrum sollten nach Möglichkeit auf Englisch gestellt werden, andere Sprachen können ggf. längere Zeit zur Beantwortung in Anspruch nehmen (willkommenszentrum@intmig.berlin.de). Informationsflyer in den Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch und Türkisch können auch unter integration@ba-tk.berlin.de oder 030/ 90297-2308 abgefordert werden.

TOP 4: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Aktuelle Informationen aus dem Bezirksamt

1. Untersetzung Masterplan für Integration und Sicherheit

Herr Postler erläutert kurz den Stand zur Mittelvergabe an den Bezirk infolge des Masterplans für Integration und Sicherheit. Dem Bezirksamt werden demnach für 2016 knapp 500.000 Euro und 2017 voraussichtlich knapp 1.000.000 Euro für Projekte nach den Leitziele des Masterplans zur Verfügung

gestellt. Die Bündelung der Projekte aus den einzelnen Abteilungen erfolgt durch Frau Herm, weiterhin sind im Büro Bürgermeister sechs verschiedene Projekte angesiedelt (Arbeitsmarktintegration jeweils für Erwachsene und Jugendliche, Unterstützung bei der Wohnungssuche, aufsuchende Beratung für Menschen mit Behinderung sowie zwei Projekte zur gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen / Familie). Die Öffentlichkeitsarbeit für alle Projekte ist geplant.

2. aktuelle Zahlen zum Thema Asyl und Zuwanderung

Herr Postler gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Belegungszahlen, die durch die Berliner Unterbringungsleitstelle mitgeteilt werden: Demnach befanden sich am Stichtag 14.02.2017 2.743 Menschen in 12 Not- und Gemeinschaftsunterkünften bei einer Kapazität von 3.335 Plätzen. Die letzte noch belegte Turnhalle im Bezirk in der Glienicker Straße soll im Verlauf der Woche freigezogen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner ziehen in das Tempohome Gerlinger Straße in Neukölln. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) hat dem Bezirksamt eine Übersicht künftiger Projekte (neue Standorte und Umwandlung bestehender Standorte) im Bezirk in Aussicht gestellt. In einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des LAF wurde mitgeteilt, dass das ehemalige Abschiebegewahrsam in der Grünauer Straße nunmehr als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet werden soll, ein Fertigstellungstermin jedoch noch nicht absehbar ist; außerdem sollen notwendige Sanierungsmaßnahmen im Salvador-Allende-Haus vorgenommen sowie die Laufzeit des Standortes Alfred-Randt-Straße verlängert werden.

3. Sonstiges

Herr Postler informiert, dass derzeit ein Wegweiser für Migrantinnen und Migranten in Treptow-Köpenick in Arbeit ist. In den kommenden Tagen wird eine Abfrage der Akteurinnen und Akteure erfolgen.

Aktivitäten im Rahmen der [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) können noch bis zum 17.02.2017 gemeldet werden.

Herr Postler informiert über das Programm [BENN \(Berlin entwickelt neue Nachbarschaften\)](#) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Sowohl im Allende Viertel als auch in Altglienicke wurden in diesem Zusammenhang Integrationsmanagements bewilligt. In Altglienicke erfolgt die Angliederung des Integrationsmanagements an das bestehende Quartiersmanagement, für das [Allende Viertel wird die Maßnahme ausgeschrieben](#).

4. Bibliotheksstandorte und Medienkoffer

Frau Wowereit (Fachbereich Bibliotheken in Treptow-Köpenick) berichtet kurz über die Aktivitäten der Bibliotheken: Die Mittelpunktbibliothek wird unter anderem auch als Lernstandort für VHS-Kurse genutzt; die Beantragung eines kostenlosen Ausweises zur Nutzung der Bibliotheken ist möglich; mit diesem ist auch eine Nutzung des digitalen Angebotes sowie des WLANS möglich. Über eine Förderung der Senatsverwaltung für Bildung wurden den Bibliotheken außerdem 21 Lernkoffer zur Verfügung gestellt, die verschiedene Materialien zum Erlernen der deutschen Sprache enthalten (u. a. Bücher, Spiele, Ting-Bücher). Eine Abfrage der einzelnen Unterkünfte im Bezirk zur Verteilung der Medienkoffer wird noch erfolgen.

Aktuelle Informationen aus den Beratungseinrichtungen und -projekten

Jugendmigrationsberatung (JMD) Treptow-Köpenick / Neukölln der Diakoniewerk Simeon gGmbH

Frau Lucas informiert über die Tätigkeit des JMD in Treptow-Köpenick. In der Villa offensiv, Hasselwerder Straße 38-40, 12439 Berlin, finden montags (14 – 17 Uhr) und donnerstags (10 – 12 Uhr)

Sprechzeiten im Beratungsbüro statt, die auf Arabisch, Deutsch, Englisch und Spanisch abgedeckt werden. Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, findet kann auch Farsi abgedeckt werden. Weitere Informationen können Sie der **Anlage 2.1_JMD Treptow-Köpenick** und **Anlage 2.2_JMD Allgemein** entnehmen.

Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Frau König informiert über das Angebot des MBE, das Beratung und Begleitung für die Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche umfasst und dienstags (9 – 13 Uhr) und mittwochs (12 – 16 Uhr) in der Plönzeile 4, 12459 Berlin, stattfindet. Außerdem ist im Campus Kiezspindel ab dem 06.03.2017 ein Computerkurs für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung geplant (immer montags 14:30 – 16:00 Uhr). Alle weiteren Informationen können Sie der **Anlage 3_MBE und Computerkurs Campus Kiezspindel** entnehmen.

InteraXion

Frau Stökl informiert über das Projekt InteraXion, das Willkommensbüro für Neuankommende in Treptow-Köpenick. In Gruppen- und Einzelberatungen wird zu folgenden Themen informiert: Sozial- und asylrechtliche Fragen, Arbeitsmarktintegration, Diskriminierungserfahrungen sowie verstärkt auch die Wohnungssuche und Mietverhältnisse. Frau Stökl kündigt zudem eine erste Vernetzungsveranstaltung im Zentrum für Demokratie zum Thema Wohnraum an (27.02.2017, 18 Uhr). Weitere Informationen zu InteraXion und geplante Veranstaltungen finden Sie unter der neuen Website <http://interaxion-tk.de/index.php/de/> sowie unter Facebook https://www.facebook.com/interaxiontk/?ref=br_rs.

Integrationslotsinnen und -lotsen

Frau Zaher berichtet zu dem neuen Beratungsangebot der Integrationslotsinnen und –lotsen in Kooperation mit dem Standesamt, die sehr gut angenommen wird. Die Sprechstunde beim Standesamt Treptow-Köpenick in Farsi, Dari, Urdu, Paschtu sowie Arabisch und Kurdisch findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Zimmer 207 im Rathaus Köpenick statt. Um telefonische Anmeldung wird unter 030/ 90297-2473 gebeten. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Schuldt. Weiter Informationen zur Arbeit der Integrationslotsinnen und –lotsen finden Sie unter <http://zfdtk.de/index.php/projekte/integrationslotsin>.

Informationen weiterer Netzwerkpartner

ISAR – Netzwerk für ehrenamtliche Vormundschaften

Frau Köpp berichtet über das Projekt zu ehrenamtlichen Vormundschaften (ISAR – Inklusion, Selbstwirksamkeit, Akzeptanz, Respekt), das beim Sylvester e. V. Berlin angesiedelt ist. Für Vormünder wird die persönliche Begleitung angeboten sowie strukturelle Ressourcen und aufgearbeitete Materialien zur Verfügung gestellt. Für minderjährige Geflüchtete umfasst das Angebot die Aufenthaltssicherung, die Begleitung bei der Persönlichkeitsentwicklung und die Unterstützung bei der Durchsetzung von Kinderrechten (**Anlage 4_ISAR Netzwerk für ehrenamtliche Vormundschaften**).

Arbeitsmittel „Integrations-Zusammenarbeit“

Herr Schaal stellt das Arbeitsmittel „Integrations-Zusammenarbeit“, mit dem ehrenamtliche und hauptamtliche Tätigkeit in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften besser koordiniert werden soll, vor.

Kulturzentrum Glanzfilmfabrik

Herr Neumann informiert zum neuen, teilweise noch im Umbau befindlichen, Kulturzentrum Glanzfilmfabrik im ehemaligen Stadttheater Köpenick, Friedrichshagener Straße 9, 12555 Berlin. Bereits jetzt besteht u. a. auch ein Angebot für geflüchtete Jugendliche, in den Winterferien fanden Workshops zum Thema (elektronische) Musikproduktion, Umcycling, Kochen sowie Rap und Gesang statt. Bei Interesse an Kooperationen kann man sich gerne an Herrn Neumann unter jvn@kulturzentrum-glanzfilmfabrik.de wenden.

Neues Wohnen im Kiez GmbH

Herr Franke informiert zu den Problemen, die in seiner Einrichtung für unbegleitete, minderjährige, geflüchtete Menschen entstehen, wenn sie die Volljährigkeit erreichen und in die Zuständigkeit des Jobcenters wechseln. Diese Problematik wird von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren bestätigt. Es wird angeregt, zu diesem Thema eine gesonderte Austauschrunde einzuberufen. Für Anregungen, weitere Informationen oder Interesse an der gleichen Thematik können sich die Betroffenen an integration@ba-tk.berlin.de wenden.

Freizeit- und Erholungszentrum Berlin (FEZ)

Frau Papadopulos weist auf die Kochveranstaltung „Kulinarische Mitmachreisen“ hin, die am 25./26.02.2017 sowie am 04./05.03.2017 stattfinden. Alle Informationen finden Sie unter <https://familienfez.fez-berlin.de/programm/backen-mit-freunden/> oder in **Anlage 5_FEZ Kulinarische Mitmachreisen**.

Internationaler Bund / Türöffner e. V.

Herr Hermanns informiert zur Ausbildungs- und Jobmesse Kick&Work in der Haupttribüne des Stadions An der Alten Försterei am 01.03.2017: Eine Ausbildungs- und Jobmesse verbindet ein Sportevent mit beruflichen Perspektiven und der Wirtschaft.

TOP 5: Veranstaltungshinweise

- **28.02.2017:** Integrationsforum Berlin 2017 im DBB Forum
- **06./07.03.2017:** [Integrationskongress FES](#)
- **09.03.2017:** nächster Integrationsausschuss der BVV
- **13. – 26.03.2017:** Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (**Anlage 6_Wochen gegen Rassismus 2017**)
- **22.04.2017:** gemeinsam mit den Sternenfischern kostenlose Schulung Asylrecht am im RH Köpenick, Anmeldung über Sternenfischer (**Anlage 7_Schulung Asylrecht**)
- **30.05.2017** Diversity-Tag

Die nächsten Netzwerktreffen in diesem Jahr finden voraussichtlich am 16.05.2017, 12.09.2017 und 21.11.2017 jeweils um 15 Uhr statt.

TOP 6: Verabschiedung

Herr Postler verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Christine Herm
Protokollantin